



CAMPUS GROSSHADERN
CAMPUS INNENSTADT

STELLENANGEBOT

Das Klinikum der Universität München ist eines der größten und leistungsfähigsten Universitätsklinikum in Deutschland und Europa. 48 Fachkliniken, Abteilungen und Institute mit einer exzellenten Forschung und Lehre ermöglichen eine Patientenversorgung auf höchstem medizinischem Niveau. Hieran sind rund 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beteiligt.

Die **Medizinische Klinik und Poliklinik III, AG Onkologie** sucht ab sofort eine

Doktorand (m/w/d) (strukturierte Promotionsarbeit (Dr. med.)

Ihr Aufgabenbereich:

Im Rahmen eines europäischen Wissenschaftsprojekts schreibt die Medizinische Klinik und Poliklinik III eine strukturierte Promotion aus. In diesem Projekt sollen volatile Biomarker in der Ausatemluft sowie in Stuhlproben analysiert werden, um Biomarker für die Früherkennung von Darmkrebskrankungen zu etablieren.

Die Studie wird im Rahmen der Fördermaßnahme ERA-Net „TRANSCAN“ im Förderbereich Transcan 2017 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Unsere Anforderungen:

- Sie verfügen über:
- Strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Motivation, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit

Wir bieten:

- Innovative Forschung von der Laborbank zum Krankenbett auf international höchstem Niveau
- Lückenlose und strukturierte Betreuung
- Autorenschaft bei Publikationen

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt. Vorstellungskosten können leider nicht erstattet werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Kathrin Heinrich Tel 089/4400 -75240.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Referenz-Nr. zeitnah an:

Klinikum der Universität München
Medizinische Klinik und Poliklinik III
AG Onkologie
Marchioninistraße 15
81377 München
Email: kathrin.heinrich@med.uni-muenchen.de

Bitte beachten Sie bei der Übersendung Ihrer Bewerbung per E-Mail, dass bei diesem Übermittlungsweg Ihre Daten unverschlüsselt sind und unter Umständen von Unbefugten zur Kenntnis genommen oder auch verfälscht werden könnten.

Referenz-Nr.: 2019-K-0387